

	<p>Objekt: Kugelige Perle mit mehrfarbigem Zickzackmuster</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Antikensammlung, Archäologische Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: Arch 03/W221</p>
--	---

Beschreibung

Die kugelige Perle ist außerhalb des römischen Kaiserreiches gefertigt worden, möglicherweise im Elbegebiet. Sie wurde aus durchscheinendem, dunkelfarbigem Glas (schwarz wirkend) hergestellt, indem sie um einen konischen Stab gewickelt wurde. Den gesamten Körper umspult ein aufgelegter Fadendekor: Etwa siebenmal umrundet ein dünner, opakweißer Faden linksläufig die Perle, darüber liegt ein dicker, braunroter Faden in drei Windungen. Beide Fäden wurden mit dem schwarzen Grund zu einem Zickzackmuster auf- und abgezogen. Ein dicker, gelber Faden betont oben und unten die Kante des Fadenlochs.

Die Perle ist, mit Ausnahme einer kleinen Fehlstelle am Fadenloch, vollständig erhalten. Die Oberfläche ist matt.

Grunddaten

Material/Technik:	Glas, um einen Stab gewickelt
Maße:	Höhe: 2,7 cm, Durchmesser: 2,9 cm, Durchmesser: 0,95 cm, Gewicht: 27 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	250-320 n. Chr.
	wer	
	wo	Mitteleuropa
Hergestellt	wann	250-320 n. Chr.
	wer	

	wo	Elbegebiet
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Glassammlung Ernesto Wolf
	wo	

Schlagworte

- Glas
- Handwerk
- Perle

Literatur

- E. Marianne Stern (2001): Römisches, byzantinisches und frühmittelalterliches Glas. Sammlung E. Wolf. Stuttgart